

## **Aufruf an alle Petanquespieler, Freunde und Förderer des Boulefestivals Hannover**

Liebe Boulerinnen und Bouler,  
liebe Freunde des Boulefestivals,

wir wenden uns mit diesem Brief an euch, weil wir in großer Sorge um das Weiterbestehen des Boulefestivals sind und dringend Eure Unterstützung benötigen, damit diese herausragende Veranstaltung in 2016 und den Folgejahren stattfinden kann.

Grund für diesen Aufruf an Euch ist, dass Jürgen Piquardt und Joachim Binczik mit Ablauf Ihrer Amtszeit im Mai 2016 nicht mehr als Vorstand für den Verein Boulefestival, der zuletzt als verantwortlicher Veranstalter aufgetreten ist, zur Verfügung stehen. Sollten sich also nicht in allernächster Zeit (spätestens bis **Ende Januar 2016!**) interessierte Kandidaten melden, die bereit sind die Vorstandsaufgaben des Vereins Boulefestival e.V. zu übernehmen, werden wir uns nach 18 Jahren freudvollen Spielens vom Boulefestival Hannover verabschieden müssen. Ein Festival, das in dieser Form seinesgleichen sucht und über die Grenzen Hannovers hinaus und auch außerhalb der Boulisten bekannt ist.

Wir, die Unterzeichner, würden das sehr bedauern, vor allem da sowohl die bisherigen Verantwortlichen als auch viele fleißige und engagierte Helfer in den letzten Wochen, Monaten und Jahren viel Zeit investiert und gute Ideen entwickelt haben, um das Boulefestival zu erhalten und zukünftig attraktiver, moderner und offener zu gestalten.

Es ist in Zusammenarbeit mit den Vorständen der SG Allez Allee, des Kreisverbandes Hannover und des Vereins Boulefestival gelungen, ein Event-Management-Team für die Organisation des Boulefestivals zu gewinnen, dessen Ideen bereits den Vorständen vorgestellt wurden. Unter anderem soll die Dauer des Festivals auf 7 Tage verkürzt und die Turnieranzahl komprimiert werden; die Spiele sollen durch entsprechende Präsentation und Moderation vor Ort für interessierte Besucher besser beworben und die Mitmachaktionen einladender gestaltet und ausgeweitet werden. Besondere Sporthighlights sollen besser herausgehoben und in den Fokus gerückt werden.

Das kulturelle Rahmenprogramm soll ebenfalls unterhaltsamer, lebendiger und spannender daher kommen und auch die Angebote für das leibliche Wohl sollen breiter gefächert und abwechslungsreicher sein.

Für all dies liegt bereits ein fertiger Konzeptentwurf nebst vorläufigem Finanzierungsplan (KFP) vor, den das Team - bestehend aus Organisatoren des

Verein *Fuchsbau e.V.* und der Werbeagentur *Hesse Blandzinski Design* unter dem Namen „*Clubcraft*“ - erstellt hat und der den potentiellen Kandidaten zur Verfügung gestellt werden kann. Die Eventmanager organisieren und veranstalten seit 5 Jahren in der Region Hannover erfolgreich das Fuchsbaufestival, ein dreitägiges Musik- und Kunst-Festival mit rund 3000 Besuchern und besitzen somit umfangreiche Erfahrung und fachliche Kompetenz in Sachen Festivalplanung und -finanzierung. Allen interessierten Kandidaten wird auch weiterhin die Unterstützung durch die Vorstände des Kreisverbandes und der Boulevereine im Rahmen ihrer Möglichkeiten zugesichert.

Das Team „*Clubcraft*“ ist bereit, sich in einem Vertrag mit dem Vorstand des Vereins Boulefestival zu verpflichten, für diesen die operative und strategische Organisation des Boulefestivals 2016 zu übernehmen, sofern sich bis Ende Januar 2016 Kandidaten finden, die die Vorstandsnachfolge antreten.

Alle bisherigen Aufrufe und Versuche, einen Nachfolger für den Vorstand des Vereins Boulefestival zu finden und damit das Festival für das kommende Jahr zu retten, sind bisher jedoch ohne Resonanz geblieben.

DESWEGEN HIER NOCH EINMAL UNSER DRINGENDER APELL:

**WENN EUCH DAS BOULEFESTIVAL GENAUSO AM HERZEN LIEGT  
WIE UNS UND IHR EUCH VORSTELLEN KÖNNT,  
VERANTWORTUNG IM NEU ZU BESETZENDEN VORSTAND DES  
VEREINS BOULEFESTIVAL ZU ÜBERNEHMEN,  
MELDET EUCH BEIM KREISVERBAND HANNOVER  
unter [info@petanque-hannover.de](mailto:info@petanque-hannover.de) oder persönlich bei den Unterzeichnern.**

Es ist uns durchaus bekannt, dass hierfür Bedenken und Vorbehalte aus dem Wege zu räumen sind. Wir waren bemüht das Risiko, das auf den neuen Vorstand zukommt, zu minimieren. Wir finden, dass die Voraussetzungen für ein erfolgreiches, neues und attraktiveres Boulefestival gut sind, denn:

- Ein gut ausgearbeiteter Konzeptentwurf, sowie ein Finanzierungsplan stehen.
- Bis Mitte Januar 2016 soll sichergestellt sein, dass der neue Vorstand des Vereins Boulefestival seinen Job ohne finanzielle Altlasten aus den vergangenen Jahren antreten kann.
- Eine Mitarbeit und ein Mitspracherecht an den derzeitigen Planungen und damit ein langsames Hineinwachsen in die zukünftigen Aufgaben wäre ab sofort möglich.
- Das komplette operative und strategische Geschäft würde das Team „*Clubcraft*“ übernehmen.

- Die komplette Planung, Organisation und Ausrichtung des sportlichen Teils / der Turniere würde weiterhin der Kreisverband mit den ihm angegliederten Vereinen übernehmen.
- Jürgen Piquardt würde trotz seines Rückzuges aus dem operativen Geschäft weiterhin als Repräsentant und Ansprechpartner zur Verfügung stehen und während des Festivals vor Ort sein.
- Und bei allen sonstigen Aufgaben kann sicherlich mit der Unterstützung aus den Reihen der Bouler gerechnet werden.

**Also, gebt euch einen Ruck, meldet euch und gebt uns damit die Chance, eventuell noch bestehende Bedenken ausräumen zu können.**

**Verbreitet den Aufruf an eure Mitglieder und alle Menschen, denen am Fortbestand des Boulefestivals gelegen ist.**

**Wir freuen uns über jede Rückmeldung!!! Die Zeit drängt!!!**



Carsten Fitschen  
(Vorsitzender)



Petra Klitschke  
(Vorsitzende)

